

Dem
Durchlachtigsten Fürsten und Herrn,
Herrn
Carl Wilhelm Ferdinand

Regierendem Herzoge zu Braunschweig
Lüneburg &c.

Sr. Königl. Preuß. Maj. General-Feldmarschall,

Meinem Gnädigsten Herzog
und Herrn.

Durchlauchtigster Herzog,
Gnädigster Herzog und Herr!

Ihr Herzoglichen Durchlaucht über-
reicht hier allersubmissivst, ein alter Krieger, der ehe-
mals das Glück gehabt, unter Höchstdero glorreich-
en Anführung zu dienen, einige Resultate seiner
fortgesetzten militärischen Betrachtungen. Sie sind
ein unvollkommener Versuch, dem jungen zum Kriegs-
dienste bestimmten Adel nützlich zu werden.

Der erhabene Name und der Erfolg von der
gewürdigten Prüfung von *Zuer Herzoglichen*
Durchlaucht, kann allein den Werth dieses Buchs
bestimmen.

Die gnädige und huldreiche Aufnahme desselben
würde zwar allezeit meine Ehrbegierde begnügen,
aber noch nicht die unausslöschbaren dankbaren Ge-
fühle meines Herzens begrenzen, wenn ich sie nicht
zugleich, und besonders in den jezigen Zeiten und in
diesen Gegenden, wo jeder deutsche Patriot seinem
Erlauchten Befreier und Beschützer neue Lorbeeren
um die Schläfe windet, und für seine Erhaltung
die Hände zur Allmacht empor hebet, als die glük-
lichste Gelegenheit betrachten dürfte, *Zuer Herz*

zoglichen Durchlaucht ein öffentliches Denk-
mahl jener tiefften Verehrung, Bewunderung, und
der respektuosesten und eifrigsten Anhänglichkeit zu
weißen, mit der ich ersterben werde, als

Euer Herzoglichen Durchlaucht,
Meines gnädigsten Herzogs und Herrn

unterthänigst gehorsamster
E. G. von Ziegesar.